

Produktname: Pax-9 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab15798**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	35kDa

Antigen-Informationen

Genname	PAX9
Alternative Namen	PAX9; Paired box protein Pax-9
Gen-ID	5083.0
SwissProt ID	P55771
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem Pax-9, hergestellt. Aminosäurebereich: 158–207

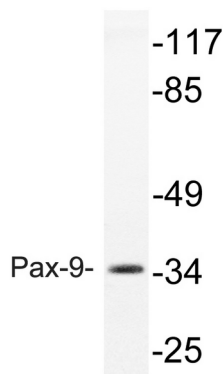
Hintergrund

Dieses Gen gehört zur Familie der Paired-Box-Transkriptionsfaktoren (PAX). Mitglieder dieser Genfamilie besitzen typischerweise eine Paired-Box-Domäne, ein Oktapeptid und eine Paired-Typ-Homeodomäne. Diese Gene spielen eine entscheidende Rolle in der fetalen Entwicklung und beim Tumorwachstum. Mäuse, denen dieses Gen fehlt, weisen Entwicklungsstörungen von Organen, Muskulatur und Skelett auf, darunter fehlende oder abnormal entwickelte Zähne, und sterben im Neugeborenenalter. Mutationen im menschlichen Gen sind mit selektiver Zahnanomalie-3 (STA-3) assoziiert. [bereitgestellt von RefSeq, Sep 2015], Krankheit: Defekte im PAX9-Gen verursachen Oligodontie [MIM:604625]. Es handelt sich dabei um eine Form der familiären oder selektiven Zahnanomalie. Oligodontie ist definiert als das Fehlen von sechs oder mehr bleibenden Zähnen ohne begleitende systemische Erkrankungen. Das Fehlen eines oder mehrerer Zähne zählt zu den häufigsten Entwicklungsanomalien beim Menschen. Die berichteten Inzidenzen variieren zwischen 1,6 % und 9,6 %, wobei die Agenesie des dritten Molaren (Weisheitszahn) ausgenommen ist, die bei 20 % der Bevölkerung auftritt. Funktion: Transkriptionsfaktor, der für die normale Entwicklung von Thymus, Nebenschilddrüsen, Ultimobranchialkörpern, Zähnen, Skelettelementen des Schädels und des Kehlkopfes sowie der distalen Gliedmaßen erforderlich ist. Ähnlichkeit: Enthält 1 gepaarte Domäne. Untereinheit: Interagiert mit KDM5B.

Forschungsbereich

Domänenfamilien; Entwicklungsgenetische Familien PAX; Epigenetik und nukleäre Signalübertragung; Transkription; Transkriptionsfaktoren

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysat aus Rattenherzen unter Verwendung des Pax-9-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers Pax-9.

